

Berufsverband der Trainer/innen im deutschen Sport e.V. (BVTDS)

Vorbereitet wurde die Gründung des BVTDS von Studierenden: Von 2009 bis 2011 erwarb eine Gruppe von Diplom-Trainern über die Deutsche Hochschule für Sport und Gesundheit den Bachelor-Abschluss „Sport und angewandte Trainingslehre“. Mit dabei: Holger Hasse und Olaf Leib. „Wir haben alles im Rahmen des Studiums erarbeitet“, erinnert sich Olaf Leib, seit jeher Schatzmeister des BVTDS. „Satzung, Logo, alles stand. Unsere Präsenzseminare hatten wir an der Trainerakademie in Köln. Und natürlich hatten wir damals auch durch die Bank die schwierige Situation von Trainern in Deutschland thematisiert. Es entstand der Gedanke, einen Berufsverband zu gründen und eine starke Interessenvertretung zu etablieren. Wir hatten damals in Dr. Lutz Nordmann, dem Direktor der Trainerakademie, einen großen Unterstützer, der uns in unserem Ansinnen gestärkt hat.“

Allein zu einer Gründung kam es nicht – vorerst. „Anfang 2012 rief mich Dafni Bouzikou an, die sich ebenfalls für die Belange von Trainern engagierte. Wir haben uns ausgetauscht und irgendwann beschlossen: Wir versuchen es. Top vor-

bereitet waren wir nicht, aber mir war es wichtig, dass wir aufhören zu reden und loslegen. Also kamen wir am 30.10.2012 in Köln, in den Räumen der Trainerakademie, zusammen, nahmen die Resultate unserer Studierendengruppe zur Hand und gründeten den BVTDS“, so Leib.

Dafni Bouzikou wurde von den zwölf Gründungsmitgliedern zur Vorsitzenden gewählt, Stellvertreter wurde Andreas Warndt, Schatzmeister Olaf Leib. „Damit ging es los. Wir haben unsere Arbeit aufgenommen und wurden Stück für Stück wahrgenommen. Aus meiner Sicht haben wir eine schöne Entwicklung genommen und ein bisschen was erreicht. Wir waren im Bundestag, finden Gehör beim DOSB, haben eine stetig wachsende Mitgliederzahl, darunter auch zwei große Trainerverbände, die jeweils weitere Einzelmitglieder vertreten. Noch ist nicht alles erreicht, aber einige Schritte sind wir gegangen“, so Leib.

Bis 2019 fungierte Dafni Bouzikou als Vorsitzende des BVTDS, eine Satzungsänderung im Jahr 2019 ermöglichte die Etablierung einer „Doppel-Spitze“. Seither agieren Holger Hasse und Gert Zender als gleichberechtigtes Präsidenten-

Duo. Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand durch BVTDS-Gründungsmitglied und Vizepräsident Olaf Leib. Als weitere Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten engagieren sich Simone Lammers (Chancengleichheit), Christine Adams (Sport) und Nikolas Müller (Recht).

Seit dem 01.01.2021 beschäftigt der BVTDS mit Projektleiter Daniel Stark seine erste hauptberufliche Kraft im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, um seine Anliegen zukünftig noch aktiver vorantreiben zu können.

Weitere Informationen über den BVTDS gibt es unter <https://www.bvtds.de> oder auf Facebook (<https://www.facebook.com/BVTDS>).

